

Kamen durch den Hintertür, fesselten die Angestellte und räumten den Safe leer

Fette Beute: Trio raubte Prater-Kasino aus

Die drei brutalen Wiener flüchteten mit einem „sehr hohen Geldbetrag“.

Leopoldstadt. Nicht so elegant wie George Clooney in „Ocean's Eleven“.

Das Ergebnis ist allerdings ähnlich: Ein Kasino wurde um einen großen Geldbetrag erleichtert.

Brutal. In der Nacht auf Donnerstag, um 2.40 Uhr

früh, kamen drei mit schwarzen Strümpfen maschierte Männer in ein Kasino auf der Straße des Ersten Mai. Mit vorgehaltener Pistole und in breitem Wienerisch zwangen sie die 31-jährige Angestellte, den Safe im Hinterzimmer zu öffnen. Dann fesselten sie die geschockte Frau mit Klebeband an Händen und Beinen, stopften das Geld in ihre mitgebrachten Rucksäcke und flüchteten

unerkannt mit einem „sehr hohen Geldbetrag“, wie es eine Polizeisprecherin formuliert. Das Opfer konnte sich selbst befreien.

Täterbeschreibung. Der erste Beschuldigte ist 160 bis 165 Zentimeter groß und korpulent, die beiden anderen zwischen 170 und 180 Zentimeter und schlank. Alle drei waren schwarz bekleidet und mit schwarzen Strümpfen maschiert. (kt)